

Brunnenacker

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

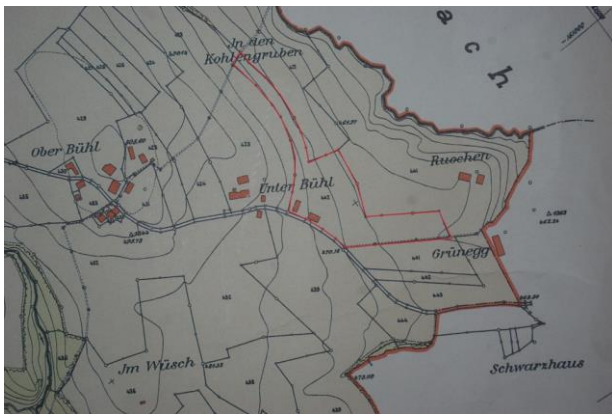
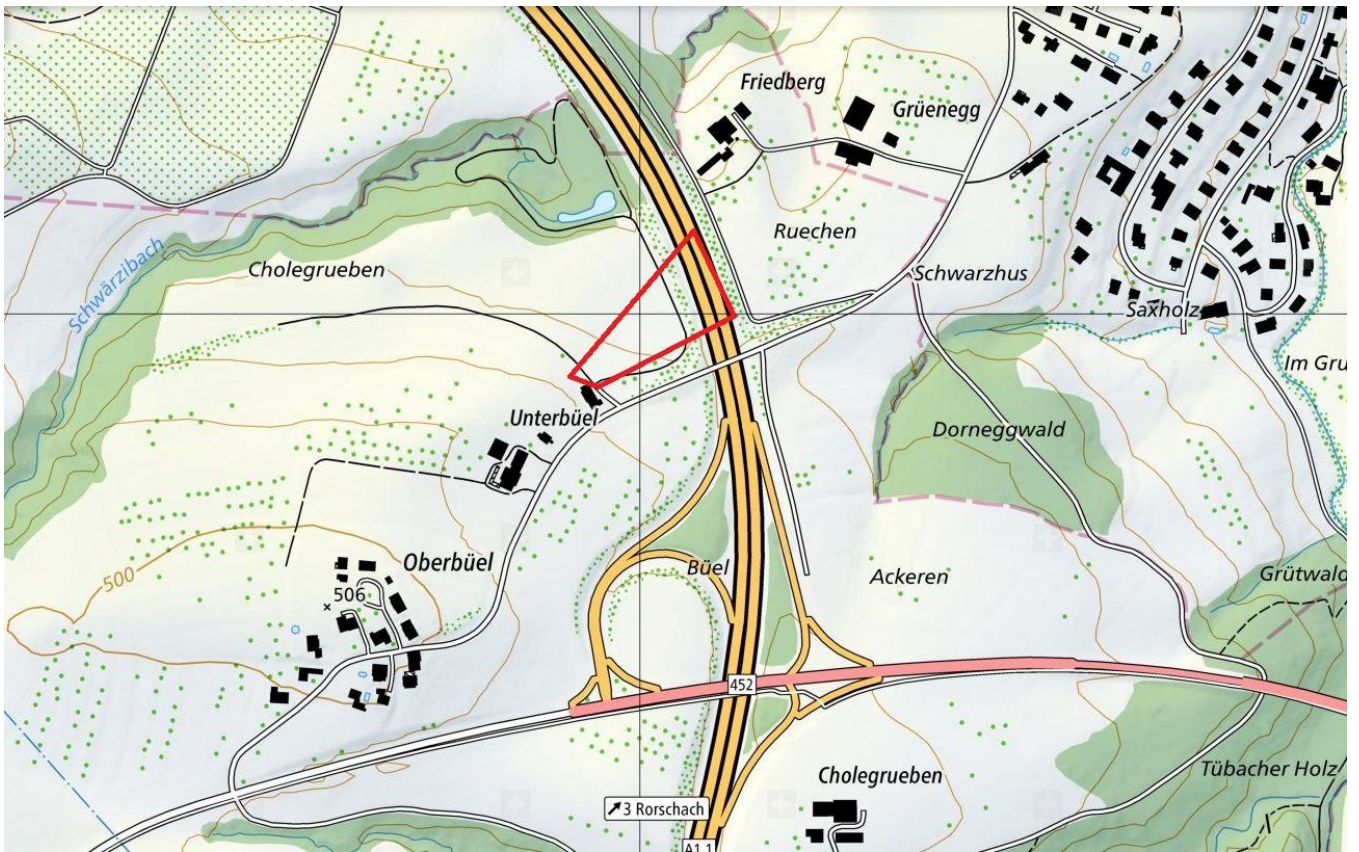
„Ackerfeld bei oder mit einer Quelle“.

Bemerkungen

...

Fotos

Lokalisierung: Brunnenacker



Ausschnitt aus dem Gemeindeplan von 1915: Parzelle 422 (wohl fälschlicherweise als Parzelle 442 bezeichnet).



Der Brunnenacker auf der Ehrat-Karte 1781.

Zusatzinformationen: Brunnenacker

Belege

- 1781: brunen akher
Ehrat [Hofplan XIII]
- 1781: Richters Brunnenakher
Lehenbuch 52, S. 115
- 1802: Bronen Acker (Baufeld)
Helvetischer Kataster, 585
- 1870: Brunnenacker
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung
- 1918: Brunnenacker [als Teil der Parzelle 422]
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil [aufbewahrt im Staatsarchiv des Kantons St.Gallen]

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

„Ackerfeld bei oder mit einer Quelle“.

Der Flurname ist zusammengesetzt aus dem Grundwort *-acker* und dem Bestimmungswort *Brunnen-*. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung mit einem Bestimmungswort.

Das Flurnamenelement *Brunnen-* bezieht sich auf gefasste oder ungefasste Quellen, auch kleine Flussläufe, ferner Brunnen im heutigen Sinne, ursprünglich holz- oder steingefasste Behälter oder Tröge, in denen das aus der Erde austretende Wasser gefasst wurde. *Brunnen-* geht zurück auf althochdeutsch *brunno*, mittelhochdeutsch *brunne* („Quelle, Quellwasser, Brunnen“). (vergleiche zu „Brune“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 99). Das Bestimmungswort *Brunnen-* deutet also auf „einen Brunnen, eine Quelle“ hin, der bzw. die sich auf dem besagten Acker oder in dessen unmittelbarer Nähe befunden haben muss (vergleiche zu „Bronnenhalde“: Arnet, 1990, S. 54).

Das Grundwort *Acker* geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* („Acker, Feld, Ackerfeld“) zurück (vergleiche zu „Acker“: Arnet, 1990, S. 6; Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 25) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.